

MAK Mission Statement

Das MAK ist ein Museum und Labor für angewandte Kunst an der Schnittstelle zu Design, Architektur und Gegenwartskunst. Seine Kernkompetenz besteht in der zeitgenössischen Auseinandersetzung mit diesen Bereichen, um auf Basis der Tradition des Hauses neue Perspektiven zu schaffen und Grenzbereiche auszuloten. Es setzt sich insbesondere für eine entsprechende Anerkennung und Positionierung von angewandter Kunst ein. Das MAK erarbeitet neue Sichtweisen auf seine reichhaltige Sammlung, die verschiedene Epochen, Materialien und künstlerische Disziplinen umfasst, und entwickelt sie stringenter weiter.

Das MAK ist ein Museum für Kunst und Alltag. Im Einklang mit einem zeitgemäßen Verständnis angewandter Kunst will es auch konkreten Nutzen für den Alltag erbringen. Das MAK thematisiert unsere Zukunft, indem es gesellschaftspolitisch relevante Fragestellungen mit Perspektiven und Ansätzen der Gegenwartskunst, der angewandten Kunst, des Design und der Architektur konfrontiert und als treibende Kraft für einen positiven Wandel unserer Gesellschaft vor allem in sozialer, ökologischer und kultureller Hinsicht eintritt. Besonderes Potenzial ist hierbei von den Wechselwirkungen zwischen angewandter Kunst und ihren Spezialbereichen Design und Architektur einerseits und der Gegenwartskunst andererseits zu erwarten.

1863 als Österreichisches Museum für Kunst und Industrie gegründet, setzt sich das MAK für eine nachhaltige Verbesserung des Zusammenwirkens zwischen Kunst und Wirtschaft ein. Speziell in den Bereichen Design und Architektur fördert es Kooperationen und Netzwerke, die Kreativen eine effektive Realisierung ihrer innovativen Ideen erleichtern und Unternehmen neue Perspektiven der Marktpositionierung eröffnen. Es erarbeitet neuartige Wege der Zusammenarbeit mit Sponsoren aus der Wirtschaft, insbesondere im Rahmen von Design- und Architekturlabs.

Das MAK ist ein Ort der Begegnung, Interaktion und Interkreativität. Es ist ein internationales Forum des kulturellen und künstlerischen Austausches und des Dialogs mit DesignerInnen, KünstlerInnen und ArchitektInnen auf künstlerischer und wissenschaftlicher Ebene. Es nützt zur Erfüllung seiner Aufgaben auch seine Expositoren in Wien, MAK Tower im Gefechtsturm Arenbergpark (geschlossen) und Geymüllerschloß sowie in Los Angeles, MAK Center for Art and Architecture und Brno, Tschechische Republik Josef Hoffmann Museum – eine gemeinsame Expositur der Mährischen Galerie in Brno und des MAK Wien. Das MAK fördert die Verknüpfung unterschiedlicher Kreativbereiche; es durchbricht damit selbstreferenzielle Tendenzen einzelner

Kunstsparten und liefert wertvolle inhaltliche Erkenntnisse, die zu einem besseren wechselseitigen Verständnis beitragen. Es sucht den Austausch mit der Lehre und mit der Forschung auf verschiedensten Gebieten, die für das MAK als Museum für Kunst und Alltag relevant sind, und kooperiert insbesondere mit der benachbarten Universität für angewandte Kunst Wien. Das MAK animiert BesucherInnen zur aktiven Auseinandersetzung mit kulturellen Leistungen der Vergangenheit und Gegenwart und versteht sich zugleich als Plattform der Teilhabe an künstlerischer Befassung mit kritischen Entwicklungen und an künstlerischer Gestaltung von zukunftsweisenden Lösungsansätzen.

Das MAK ist ein Ort innovativen Lernens, der durch Erarbeitung neuartiger Zugänge ein besseres Verständnis von angewandter Kunst, Design, Architektur und Gegenwartskunst eröffnen will. Da kreative Vermittlung als wesentlicher Teilbereich angewandter Kunst angesehen werden kann, ist das MAK hier in doppelter Hinsicht gefordert. Durch neue Perspektiven angewandter Kunst und ihrer Spezialbereiche Design und Architektur sowie der Gegenwartskunst erhöht das MAK zugleich die politische und wirtschaftliche Effektivität von Kunst. In Zeiten digitaler Vorherrschaft fördert das MAK herausragende Kreativität mit künstlerischem Anspruch und fordert für sie auch in Zukunft nachhaltigen Stellenwert und maßgeblichen Gestaltungsspielraum.

Christoph Thun-Hohenstein, Generaldirektor und wissenschaftlicher Geschäftsführer des MAK